



Zu Beginn und am Ende führte der Lauf durch einen Teil des Landesgartenschau­geländes.

Foto: ft

VOLKSLAUF

Lauf durchs Blumenmeer

Bamberg – An die 1000 Läufer haben beim Landesgartenschau­lauf auf einer der schönsten Strecken entlang der beiden Flussläufe zwischen dem Landesgartenschau­gelände (Erba-Park) und dem Hain-Park mitgemacht. Der Volkslaufcharakter sollte im Vordergrund stehen, weshalb auf eine Zeitnahme verzichtet wurde. Die Zehn-Kilometer-Strecke führte zu Beginn durch das Blumenmeer der LGS an der Erbabrücke in Gaustadt, kurz vor Ende des Laufes ging es dann wieder durch einen Teil des LGS-Geländes und über den ehemaligen „Fünferlessteg“ zum Ziel. Schon nach gut einer halben Stunde erreichte als erster Mann Maximilian Lichterlein aus Bamberg das Ziel. Bei den Frauen lief Steffi Paulus aus

Bamberg als Erste durch das Zielort. Nach und nach füllte sich der Zielbereich, bis nach eineinhalb Stunden auch der letzte Teilnehmer die Ziellinie erreicht hatte. Jede Dame erhielt im Ziel anlässlich des Muttertages eine Blume überreicht.

Organisiert wurde der Lauf vom Förderverein Landesgartenschau in Zusammenarbeit mit der DJK Teutonia Gaustadt. Schirmherr war OB Andreas Starke. 50 Helfer sorgten laut Veranstalter für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung, dessen Strecke von Teilnehmern ausnahmslos gelobt wurde. Entnervt hingegen reagierte so mancher der Anwohner in Gaustadt wegen der Parksituation und den vielen parkplatzsuchenden Autofahrern.

ft